

# Bewerbung

LANDESHAUPTSTADT

## für die Vermittlung eines Pflegekindes



Mit der Zusendung folgender Unterlagen bewerben Sie sich für die Vermittlung eines Pflegekindes:

- Antrag für Pflegeelternbewerber
- Lebensbericht bzw. Familien- oder Ehegeschichte mit Familienfoto<sup>1</sup>

→ Nach Sichtung dieser Unterlagen, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf und vereinbaren ein Erstgespräch.

---

Bitte bringen Sie zum Erstgespräch Folgendes mit:

- Einkommensnachweise der letzten drei Monate

Die folgenden Dokumente werden darüber hinaus im Rahmen des Überprüfungsprozesses benötigt - hierzu erhalten Sie die entsprechenden Vorlagen im Erstgespräch:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis aller Volljährigen im Haushalt lebenden Familienmitglieder
- Ärztliche Bescheinigungen
- Erklärung zur Gesundheit<sup>2</sup>
- Erklärung zu Straftaten<sup>3</sup>

---

Die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ist erforderlich:

- Vorbereitungsseminar (ein Termin)
- Pflegeelternseminar (Acht Termine – nach Aufnahme eines Kindes)

---

1 siehe Hinweisblatt Seite 6-7

2 Selbstauskunft darüber, dass Sie an keinen chronischen, lebensverkürzenden, psychischen Erkrankungen sowie Suchterkrankungen oder ansteckenden Krankheiten, leiden.

3 Selbstauskunft darüber, dass gegen Sie aktuell keine Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren anhängig sind.



# Antrag für Pflegeelternbewerber\*innen

LANDESHAUPTSTADT



Mit diesem Antrag bewerben Sie sich für die Vermittlung eines Pflegekindes.

Schritt 1 von 7

\*Pflichtfelder

## 1. Stellen Sie einen Antrag auf Vollzeitpflege oder auf Bereitschaftspflege/Kurzzeitpflege?\*

Siehe hierzu Broschüre Heft 1: ‚Informationen für Pflegeeltern und solche, die es werden wollen‘ (Seite 3 und 5)

Vollzeitpflege     Bereitschaftspflege / Kurzzeitpflege

Schritt 2 von 7

\*Pflichtfelder

## 2. Persönliche Angaben zu den Bewerber\*innen\*

	Bewerber*in 1*	Bewerber*in 2
Familienname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname(n)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staats- angehörigkeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienstand	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Konfession	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erlerner Beruf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgeübter Beruf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitgeber	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Schritt 3 von 7

\*Pflichtfelder

### 3. Wie sind Ihre Familienverhältnisse?

Haben Sie bereits leibliche, Pflege- oder Adoptivkinder?\*

nein     ja, bitte Angaben machen:

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Familienname	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verhältnis zum Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hatten oder haben Sie bereits einen Antrag auf Vermittlung eines Pflegekindes gestellt?\*

nein  ja, bitte Angaben machen:

Wo?

Wann?

(tt.mm.jjjj)

Schritt 4 von 7

\*Pflichtfelder

## 4. Einkünfte und Ausgaben

Was ist ihr monatliches Netto-Einkommen?\*

Bewerber\*in 1\*

EUR

Bewerber\*in 2

EUR

Welche Belastungen finanzieller Art bestehen bei Ihnen?

(z.B. Belastungen durch Haus- oder Wohnungserwerb, Unterhaltszahlungen, Leasing, Versicherungen, Kredite)

	Art der Ausgabe	Monatlicher Betrag
Ausgabe 1	<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR
Ausgabe 2	<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR
Ausgabe 3	<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR
Ausgabe 4	<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR
Ausgabe 5	<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR

## 5. Wohnverhältnisse

Wie weit ist Ihr Wohnort von Wiesbaden entfernt?\*  Km

Was ist Ihre Wohnsituation?\*

Mietwohnung  Miethaus  Eigentumswohnung  Eigenheim

Wie hoch ist Ihre Gesamtmiete?\*

EUR

Wie groß ist Ihre Wohnung?\*

qm

Wie viele Räume gibt es in Ihrer Wohnung?\*

Wie sind die Räume in Ihrer Wohnung aufgeteilt?\* (bitte beschreiben Sie die Raumaufteilung kurz)

Wäre perspektivisch für ein Pflegekind ein eigenes Zimmer vorhanden?\*  ja  nein

Gibt es einen Garten oder Spielplätze in der Nähe?\*

nein  ja, nämlich:

Haben Sie Haustiere?\*

nein  ja, nämlich:

## 6. Vorstellung bezüglich des Pflegekindes

Alter des Kindes

Geschlecht des Kindes

Können Sie sich auch vorstellen Geschwisterkinder oder ein Zwillingsspaar aufzunehmen?

ja  nein

Können Sie sich vorstellen ein Kind einer anderen Herkunft aufzunehmen?

ja  nein

Können Sie sich vorstellen ein Kind mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung aufzunehmen?

ja  nein

Würde es Sie beunruhigen, wenn die leiblichen Eltern des Kindes ...

Alkoholabhängig sind  ja  nein

Eine Haftstrafe absitzen müssen  ja  nein

Drogenabhängig sind  ja  nein

Geistig beeinträchtigt sind  ja  nein

An einer psychischen Erkrankung leiden  ja  nein

Als gewalttätig und aggressiv beschrieben werden  ja  nein

Straffällig geworden sind  ja  nein

Wenn Sie oben mindestens einmal ja angekreuzt haben, bitte erläutern warum:

(maximal 650 Zeichen)

Schritt 7 von 7

\*Pflichtfelder

## 7. Auf welches Konto soll die Zahlung des Pflegegeldes erfolgen?\*

Kontoinhaber/in\*

Bank\*

IBAN\*

BIC\*

## Antrag absenden

### Hinweis

Wir erklären uns zur Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden und mit Herkunftsfamilien, zur Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar, sowie an Fortbildungsgesprächen oder -gruppen bereit.

Wir verpflichten uns, den Datenschutz zu achten und alle im Zusammenhang mit der Vermittlung eines Kindes bekannt gegebenen Informationen nicht an Dritte weiterzugeben.

Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und nehmen zur Kenntnis, dass die Eignung zur Aufnahme eines Pflegekindes (gem. § 37 Abs. 3 Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII) durch das Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden geprüft wird.

Wir verpflichten uns, im Falle der Vermittlung eines Pflegekindes durch das Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden, kein weiteres Pflegekind - etwa aus dem Zuständigkeitsbereich eines anderen Jugendamtes - ohne vorherige Absprache mit dem Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden aufzunehmen.

Mit der Einholung von Auskünften in der Bezirkssozialarbeit des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden bzw. bei unserem örtlichen Jugendamt sind wir einverstanden.

Es besteht die freiwillige Möglichkeit, den Antrag über eine verschlüsselte https-Verbindung zu übermitteln. Mit dem Klick auf die Schaltfläche „Antrag versenden“ willigen Sie einmalig in diese Form der Datenübermittlung ein.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf dem Informationsblatt im Anhang, sowie unter [ozg-datenschutz.wiesbaden.systems](https://www.ozg-datenschutz.wiesbaden.systems).

**Hinweis:** Die Funktionen der Schaltflächen stehen im Browser und auf mobilen Endgeräten nicht zur Verfügung. Nutzen Sie daher den kostenlosen [Acrobat Reader](#). Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Acrobat Reader zu verwenden, senden Sie das ausgefüllte Formular bitte per E-Mail an [pflegekinderdienst@wiesbaden.de](mailto:pflegekinderdienst@wiesbaden.de).

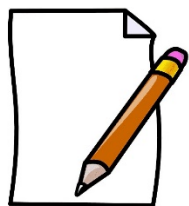
# Leitfaden zur Erstellung der Lebensberichte

Liebe Bewerber\*Innen,

wir benötigen insgesamt drei Berichte von Ihnen, die Sie bitte ebenfalls an [pflegekinderdienst@wiesbaden.de](mailto:pflegekinderdienst@wiesbaden.de) schicken.

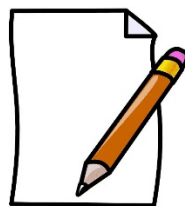
Ihre Berichte dienen uns als Grundlage bzw. können Anhaltspunkte sein für persönliche Gespräche im Rahmen des Überprüfungsverfahrens.

*Lebensbericht  
Bewerber\*In*



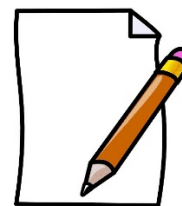
1

*Lebensbericht  
Bewerber\*In*



2

*Bericht über die  
Paar- bzw. Ehezeit*



3

## Lebensbericht Bewerber\*In

Verfassen Sie bitte jeder für sich einen Bericht über Ihre wichtigsten Lebensstationen. Folgende Inhalte können Sie beispielhaft verwenden:

- Die Familienatmosphäre, aus der Sie stammen
- Besonderheiten in Ihrer Herkunftsfamilie (Krankheiten, Gewohnheiten, Eigenarten etc.)
- Ihr Verhältnis zu Ihren Eltern/ Geschwistern
- Den Verlauf und Erinnerungen Ihrer Kindheit, Schulzeit
- Ihre ersten Beziehungserfahrungen bzw. Partnerschaften; Kinder
- Wichtige Freundschaften, anhaltende Konflikte und/ oder auch Feindschaften
- Ihre Einstellung zu Ihrem Beruf (Berufswahl, Berufsausbildung, Berufswechsel, Berufspläne)
- Ihre Einstellung zu Liebe, Ehe und Familie
- Die Gestaltung Ihrer Freizeit
- Welche Herausforderungen und/ oder Krisen im Leben haben Sie bereits gemeistert, wie ist Ihnen das gelungen?
- Welche Fähigkeiten haben Ihnen dabei geholfen, dies zu erreichen? Gab es andere Personen, die Sie dabei unterstützt haben?
- Und Weiteres, was Ihnen wichtig ist



## **Bericht über die Paar- bzw. Ehezeit**

Verfassen Sie bitte gemeinsam einen Bericht ab dem Zeitpunkt Ihres Kennenlernens bis zum jetzigen Zeitpunkt:

- Wann und wie haben Sie sich kennengelernt?
- Welche Höhen und Tiefen haben Sie als Paar schon erlebt?
- Was schätzen Sie besonders aneinander?
- Welches Verhalten Ihres Partners/ Ihrer Partnerin stellt für Sie eine Herausforderung dar?
- Gemeinsame Reisen/ Erlebnisse
- Freizeitgestaltung/ Hobbies
- Auseinandersetzung mit dem Thema Kinderwunsch/ Pflegekind

## **Allgemeine Hinweise zum Erstellen der Berichte**

Schreiben Sie keinen tabellarischen Lebenslauf, sondern einen Lebensbericht über Ihr Leben, also das, was Sie im guten und schlechten Sinne erlebt haben.

Sie müssen sich nicht an die zeitliche Reihenfolge Ihrer Erinnerungen oder Erlebnisse halten. Beschreiben Sie alles, von dem Sie glauben, dass es für Ihre Entwicklung wesentlich oder richtungsweisend war.

Erwähnen Sie darüber hinaus alles, was Ihnen beim Schreiben einfällt und was Sie für wichtig erachten.

**Schildern Sie den Verlauf Ihres Lebens aus Ihrer persönlichen Perspektive.**

Als grobe Orientierung verfassen Sie bitte pro Bericht mindestens eine bis maximal drei Din A 4 Seiten.